

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0041/2017/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 16.05.2017

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Prüfung der Einführung von "Handy-Parken" in
Heidelberg**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Oktober 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	29.06.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	13.09.2017	Ö		
Gemeinderat	05.10.2017	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2017

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 13.09.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0041/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10 / Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Karl Emer
Mirko Geiger
Andreas Grasser
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847151
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

09.05.2017

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Prüfung der Einführung von „Handy-Parken“ in Heidelberg

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. Gegebenenfalls Anträge

Begründung:

Die Bezahlung von Parktickets soll künftig über das Handy oder Smartphone möglich sein. Es soll anwendbar sein auf gebührenpflichtigem Parkraum.

Das Bezahlverfahren über die Mobilfunkrechnung vereinfacht den Parkvorgang und trägt auch zur Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung bei. Zudem ist das Handyparken mit bargeldloser Gebührenezahlung ein wichtiger Schritt in Richtung Smart City bzw. Digitale Stadt.

gezeichnet SPD-Fraktion